

# Presse / 2009 / Wieder unschlagbar? Stefan Raab schlägt Professor Dr. Oliver

Er war heiß wie Frittenfett und wollte auf keinen Fall ein drittes Mal verlieren. Gesagt, getan. Stefan Raab gewann die 19. Ausgabe von "Schlag den Raab" am gestrigen Samstagabend mit 71:20 Punkten. Sein Herausforderer: Dr. Oliver, 42 Jahre, Professor für Volkswirtschaftslehre und Rechnungswesen aus Hamburg. Insgesamt sahen 21,5 Prozent der 14- bis 49-jährigen Zuschauer die spannende Mehrkampfshow. In der Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen verfolgten 29,9 Prozent, wie Stefan Raab den Jackpott auf eine Million Euro aufstockte.

Er war heiß wie Frittenfett und wollte auf keinen Fall ein drittes Mal verlieren. Gesagt, getan. Stefan Raab gewann die 19. Ausgabe von "Schlag den Raab" am gestrigen Samstagabend mit 71:20 Punkten. Sein Herausforderer: Dr. Oliver, 42 Jahre, Professor für Volkswirtschaftslehre und Rechnungswesen aus Hamburg. Insgesamt sahen 21,5 Prozent der 14- bis 49-jährigen Zuschauer die spannende Mehrkampfshow. In der Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen verfolgten 29,9 Prozent, wie Stefan Raab den Jackpott auf eine Million Euro aufstockte.

Seinem Herausforderer machte es Raab am gestrigen Samstagabend besonders schwer. Ob Flippern, Sahne schlagen, Tennis oder Buchstabieren - Raab war in Höchstform und ließ Professor Dr. Oliver kaum eine Chance. Stefan: "Heute ist es total gut gelaufen für mich. Allerdings hatte ich am Ende ein wenig Angst, dass sich das Ganze noch einmal dreht. Man darf nicht vergessen. Die dicken Fische kommen am Ende. Man muss den Sack einfach zumachen. Und beim Shuffelboard hatte ich natürlich sehr viel Glück. Ich freue mich sehr, dass es endlich wieder geklappt hat." Um 00.44 Uhr war der Drops gelutscht. Stefan jubelte euphorisch über seinen 13. "Schlag den Raab"-Sieg. Insgesamt verlor der Entertainer nur drei der 13 Spiele. Sein Wermutstropfen: Zum ersten Mal in der Geschichte von "Schlag den Raab" musste sich Stefan bei einem Motorsport-Spiel geschlagen geben. Oliver gab mit dem Amphibienfahrzeug auf dem matschigen Parcours mächtig Gas und fuhr Raab davon. Der geschlagene Herausforderer: "Stefan war einfach besser. Leider haben ich das Ruder nicht rumreißen zu können. Es war es eine super Chance und es hat sehr viel Spaß gegen Stefan zu anzutreten. Er spielt hart, aber fair".

In der nächsten Ausgabe von "Schlag den Raab" am 19. Dezember geht's für den Herausforderer um eine Million Euro. Zu Gast: Robbie Williams.

Das Spieleprotokoll:

Spiel 1: FUßBALL-FLIPPER An einem Flipper spielen die beiden Kontrahenten gegeneinander. Stefan zeigt das größere Ballgefühl, erflippert sich die meisten Tore und holt sich den ersten Punkt.

Spiel 2: WER IST DAS? Eingebendete Prominente aus Film, Fernsehen, Politik und Sport müssen blitzschnell erraten werden. Stefan beweist echtes V.I.P.-Wissen und erhöht auf 3:0.

Spiel 3: VÖLKERBALL Zurück in die Schul-Sportstunde. Ausweichen, treffen, fangen. Nur ganz knapp gewinnt Stefan gegen den Professor und holt sich die nächsten Punkte. 6:0 für den Entertainer.

Spiel 4: TÖNE MERKEN Vier farbige Felder, hinter denen vier unterschiedliche Töne liegen. Ein Computer gibt wahllos eine Reihenfolge vor. Pro Runde steigert sich diese um einen Ton. Wer kann sich die Töne am besten merken? Raab ist unkonzentriert und vertippt sich. Nur noch 6:4 für Stefan.

Spiel 5: BLAMIEREN ODER KASSIEREN Elton will's wieder wissen. Klares Ding für Stefan, der mit 11:4 in Führung geht.

Spiel 6: SAHNE SCHLAGEN Wer ist mit der Hand am schnellsten? Stefan und Oliver geben am Schneebesen alles, um die Sahne in ihrem Töpfchen steif zu schlagen. Stefan bekommt die perfekte Konsistenz und erhöht seinen Punktestand auf 17:4 Punkte.

Spiel 7: AUTOCROSS Mit einem Amphibienfahrzeug muss ein Parcours auf dem Gelände vor dem Studio bewältigt werden. Oliver gibt Gas und Stefan verliert zum ersten Mal bei "Schlag den Raab" ein Motorsport-Spiel. Der neue Punktestand: Nur noch 17:11 für Raab.

Spiel 8: HOCHSCHUSS Wer einen Fußball über die höhere Latte schießt, gewinnt. Beide scheitern an 16 Metern, doch Stefan Raab hat vorher weniger Fehlversuche und gewinnt. 25:11

Spiel 9: PÖMPEL Klempner-Dart der Extraklasse. Pömpel müssen so an eine Glaswand geschmissen werden, dass sie hängen bleiben. Der Professor hat das bessere Händchen und kann sich neun wichtige Punkte sichern. Nur noch 25:20 für Stefan.

Spiel 10: BUCHSTABIEREN Jetzt ist echte Konzentration gefragt. Die Duellanten müssen nacheinander drei Minuten lang Wörter von hinten nach vorne buchstabieren. Stefan schafft 13 Wörter, Professor Dr. Oliver nur sechs. Damit kann Stefan seine Führung ausbauen. Der neue Punktestand: 35:20

Spiel 11: TENNIS Best of Five. Wer auf dem kleinen Court drei Tennis-Tiebreaks für sich entscheidet, gewinnt das 11. Spiel. Das lange Training macht sich bezahlt. Sieg für Stefan "Steffi" Raab. Führung mit 46:20

Spiel 12: WER WEIß MEHR Zwei schlaue Köpfe. Lange spielen sich Oliver und Stefan die Antworten hin und her. Am Ende siegt Stefan, der seinen Vorsprung auf 58:20 ausbaut.

Spiel 13: SHUFFELBOARD Erstes Matchballspiel für Stefan Raab: In einem spannenden Duell kann Stefan das legendäre Kreuzfahrtschiff-Spiel für sich entscheiden und siegt mit 71:20 Punkten.

Weitere Informationen und Bilder zur Show finden Sie unter:  
[www.schlagdenraab.presse.prosieben.de](http://www.schlagdenraab.presse.prosieben.de)

